



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Nach der pandemiebedingten Absage der BAU im Jahr 2021, freut sich der Tor- und Türhersteller Hörmann in diesem Jahr wieder, zahlreiche Besucher und Besucherinnen auf dem Messestand in München begrüßen zu dürfen.

Vielfältige Neuheiten in allen Produktbereichen Hörmann freut sich auf Begegnungen

Zur Messe BAU zeigt sich Hörmann erneut auf mehr als 1.600 m² Fläche mit einer Fülle an Produktneuheiten und Weiterentwicklungen. Dabei werden in 2023 wie gewohnt Innovationen aus den Bereichen Tore, Türen, Zargen, Antriebe und Zufahrtskontrollsysteme präsentiert. In diesem Jahr kommen neu auch die Stauraumsysteme hinzu. Ganz besonders freut man sich bei Hörmann darüber, die vielen Neuheiten wieder persönlich präsentieren zu können.

Hörmann nimmt als Aussteller an der Messe BAU teil und präsentiert in der Halle B3 auf dem Stand 302 zahlreiche Innovationen und Weiterentwicklungen. „Nach der pandemiebedingten Absage 2021 freue ich mich schon sehr auf die BAU 2023. Auch wenn die digitalen Konzepte gut funktionieren, glauben wir doch an die direkte Kommunikation und den persönlichen Austausch. Das internationale Fachpublikum kann sich vor Ort unsere zahlreichen Produktinnovationen ansehen und wir können mit ihnen ins Gespräch kommen. Das ist immer eine ganz besondere Atmosphäre“, sagt Martin J. Hörmann, persönlich haftender Gesellschafter der Hörmann Gruppe.

Ein Leitthema der BAU 2023 lautet „Herausforderung Klimawandel“. Auch Hörmann stellt sich seit vielen Jahren den Herausforderungen, da man sich als Familienunternehmen der Verantwortung für nachfolgende Generationen besonders bewusst ist. Die seit Jahren getätigten Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz werden 2023 konsequent

fortgesetzt und ausgebaut. Dazu gehört auch, dass zur Papierreduzierung das digitale Angebot auf dem Hörmann Messestand erweitert wird. Weitere Details werden erst zum Messestart bekannt gegeben.

Ein weiteres Highlight präsentiert Hörmann im Bereich der Türen für den privaten Wohnungsbau. Neue Oberflächen, Designs und Türmodelle werden das Programm der Zimmertüren aus Holz und der Haustüren erweitern. Dabei stehen vor allem die Robustheit der Oberflächen als auch die Designmöglichkeiten im Fokus. Für den Objektbau werden erstmalig auf dem Hörmann Messestand auch Pendeltüren aus der Produktion des im Sommer 2022 übernommenen Herstellers Grothaus zu sehen sein. Einige Weiterentwicklungen im Feuerschutztüren- und Zargenprogramm runden die Innovationen ab.

Ebenfalls präsentiert Hörmann zum ersten Mal auf der Messe BAU die neuen Stauraumsysteme – Gerätehäuser und Kaminholzregale – und gibt einen Ausblick auf zukünftige Neuheiten in diesem Produktbereich.

Auch bei den Zufahrtskontrollsystemen gibt es Neuheiten rund um die Schranken, Kassenautomaten sowie die darauf abgestimmten Bedien- und Steuerungsmöglichkeiten. Zudem werden ebenfalls innovative Produktlösungen aus dem Bereich der Industrietore und der Verladetechnik gezeigt. Hörmann hatte Ende 2021 das Unternehmen Transdek übernommen, ein Produzent von Speziallösungen im Bereich Verladetechnik.

(2.765 Zeichen inkl. Leerschläge)

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bilder und Bildunterzeilen:

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 2: Seit vergangenem Jahr gehört Grothaus, Hersteller von Pendeltüren aus PE, PVC, Holz und Edelstahl sowie die dazugehörigen Zargen, zur Hörmann Gruppe. Die Produkte sind erstmalig auf dem Hörmann Messestand zu sehen.

Fotos: Hörmann